



## Qualitätsbereich 4 – Interaktion und Gesprächsanlässe

### WISSEN / WAS ES ZU BEACHTEN GIBT

Grundlegend für die Sprachbildung im Kita-Alltag ist es, Beziehungen aufzubauen und Möglichkeiten zur sprachlichen Interaktion zu nutzen. Kindorientierte Dialoge fördern den Aufbau einer vielfältigen Sprache und die Freude am Sprechen. Die Bildungspläne enthalten vielfältige Anregungen für Interaktionen und Gesprächsanlässe in verschiedenen Bereichen, die auf den weiteren Karten des Qualitätsbereiches angeführt werden. Folgende Punkte sind generell zu beachten:

#### **SPRACHFÖRDERLICHE HALTUNG**

Die Kinder bekommen Raum und Zeit zum eigenständigen und gemeinsamen Entdecken.

Die pädagogische Fachkraft begleitet ihr Handeln sprachlich in der jeweiligen Zielsprache und ermutigt die Kinder, sich zu äußern.

#### **SPRACHREPERTOIRE**

Die Interaktion erfolgt immer in der Zielsprache der jeweiligen pädagogischen Fachkraft.

Familiensprachen können als zusätzliche Ressource genutzt werden.

#### **RITUALE**

Die nicht-dominante Zielsprache kommt bei Ritualen zum Einsatz, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, diese Sprache zu benutzen.

#### **SPRACHQUALITÄT & INTERAKTION**

Qualitätsbereich 4 (Q4) bietet Anregungen wie man die Qualität des sprachlichen Inputs fördern sowie Sprache reichhaltig und vielfältig gestalten kann (vgl. Q1). Umgekehrt sind für Q4 die Strategien zur Verständnisförderung aus Q1 essentiell.



## Qualitätsbereich 4 – Interaktion und Gesprächsanlässe

### METHODEN / WIE ES UMGESETZT WERDEN KANN

#### Interaktion anregen (Zimmer, 2018a):

- Handlungsbegleitendes Sprechen
- Gemeinsam fokussierte Aufmerksamkeit
- Herausfordernde Fragestrategien
- Vervollständigung und Erweiterung der Äußerungen eines Kindes
- Widerspruchsprovokation
- Redirecting (= weiterleiten, um Gruppeninteraktion zu fördern; fragt ein Kind die pädagogische Fachkraft etwas, gibt sie die Frage an die anderen Kinder weiter)

#### Raum und Zeit für Interaktion schaffen:

- Entwicklung von Projekten, Aktivitäten und Experimenten zu verschiedenen Themen, mit Materialien zum entdeckenden Lernen
- Den Kindern Raum, Zeit und Aufmerksamkeit geben, die Zielsprache zu gebrauchen, damit sie die für den Spracherwerb erforderlichen Entwicklungsstufen durchlaufen können
- Räume so gestalten, dass sich Gesprächsanlässe ergeben, z.B. im Lesebereich oder im Rollenspielbereich

#### Wortschatz fördern:

- Wortschatz verdeutlichen und vertiefen, z.B. anhand unterschiedlicher Materialien, durch das Benennen von Gegenteilen oder Sortieren von Wörtern in Wortfeldern
- Wörter in verschiedenen Zusammenhängen gebrauchen, regelmäßig wiederkehrend zur situativen Festigung, damit der passive Wortschatz zum aktiven Wortschatz wird